

BtM im Überblick

Eschborn (31.07.2023) – Die Vorlage eines BtM-Rezeptes kann beim Apothekenteam für Verunsicherung sorgen, denn es gelten beim Erwerb, der Lagerung und der Abgabe von Betäubungsmitteln besondere Vorgaben und Dokumentationspflichten. Das Buch „Betäubungsmittel in der Apotheke“ gibt Antworten auf Fragen, die in der täglichen Praxis auftauchen. Die zwölfte, überarbeitete Auflage enthält die Änderungen in der Betäubungsmittelverschreibungsverordnung, wie z.B. den Wegfall der Höchstmengen für BtM-Verordnungen und die Aktualisierungen bei der BtM-Verschreibung durch Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte. Zudem wurden neue Rezeptbeispiele aufgenommen.



Betäubungsmittel in der Apotheke

Kerstin Schack,
unter Mitarbeit von Anette Schenk
Govi – ein Imprint der Avoxa Mediengruppe
12., überarb. Aufl. 2023, 69 S.,
kartoniert mit Ringösenheftung,
ISBN 978-3-7741-1698-6
25,90 €

Das Werk fasst die wesentlichen Dinge zusammen, die es zu beachten gilt. Dies sind die Verschreibung und Abgabe, den Erwerb, die Weitergabe und Rücknahme von Betäubungsmitteln sowie die Vernichtung, Entsorgung, Aufbewahrung und Sicherung. Muster-Verordnungen zeigen abschließend, wie Stolperfallen schnell erkannt werden können und der BtM-Rezept-Check zur Routine wird.

Die Leitlinie der Bundesapothekerkammer „Herstellung und Abgabe der Betäubungsmittel zur Opioidsubstitution“, der Kommentar hierzu sowie mehrere Arbeitshilfen runden das Praxiswerk ab. Es richtet es sich ebenso an Pharmazeutinnen und Pharmazeuten im Praktikum, Wiedereinsteiger und auch an erfahrene Apothekerinnen und Apotheker, die fundierte und praxisgerechte Informationen suchen, um sich im Umgang mit Betäubungsmitteln sicherer zu fühlen.

Kerstin Schack studierte in Saarbrücken Pharmazie und arbeitete von 1998 bis 2013 in öffentlichen Apotheken. Seit 2003 ist sie hauptamtliche Amtsapothekerin in Nordrhein-Westfalen und ist seit 2020 Mitglied des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft der Pharmazieräte Deutschlands (APD). Zusätzlich ist sie als Prüferin im Dritten Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung tätig.

Pressekontakt:

Elena Rössler | E-Mail e.roessler@avoxa.de | Telefon 06196 928 - 108